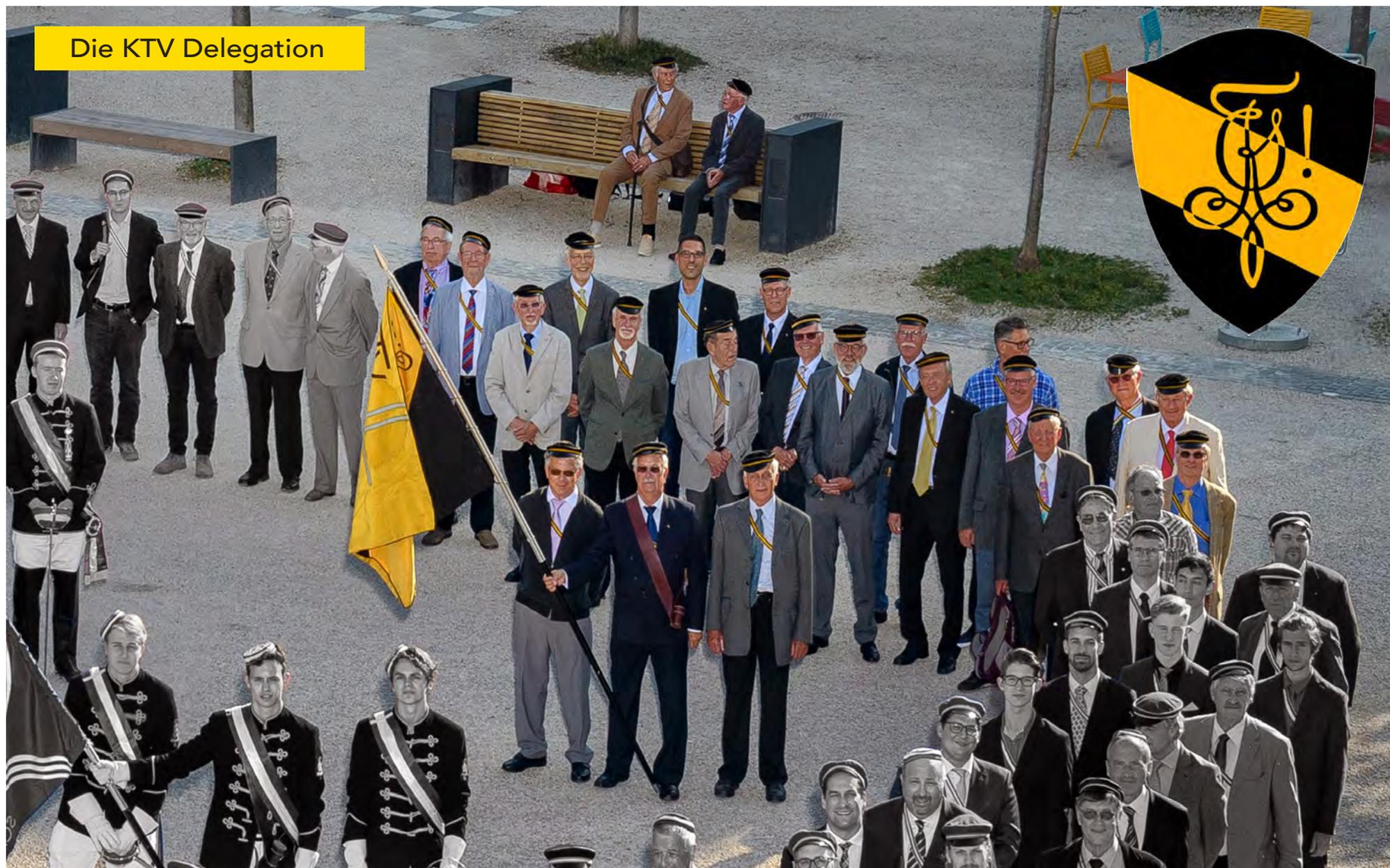


Das grosse Treffen der fünf Schaffhauser Platzverbindungen im 2018





Jeweils von links nach rechts auf der Bank hinten: Gosch und Tass
die Stehenden: Chräbbs, Pröschli, Goliath, Prim, Chlapf, Panda, Boy, Spike, Zech, Dixie, Totz, Back, Nitro, Chlee, Patsch, Esso, Skål und Vento;
die Fahnenträger: Micky, Zingg und Fiasco

KTV: Die Freundschaft steht im Vordergrund

Von Peter Orbann v/o Micky

Die 1928 gegründete Kantonschulverbindung KTV musste 1982 erkennen, dass die Kombination von Turnen und Verbindungswesen nicht mehr gefragt



war. So wurde im ursprünglichen Sinne, um die sportliche Betätigung zu fördern, 1983 der Basketballclub KTV aus der Taufe gehoben. Der weiter bestehende Altherrenverband des KTV verpflichtete sich als Hauptsponsor und Helfer.

2018 schaut der florierende Basketballclub KTV auf eine sehr erfolgreiche Vergangenheit zurück. Über 30 Basketballer mit Maturabschluss gehören ausserdem dem Altherrenverband an. Der Wunsch, dass wieder eine studentische Aktivitas gegründet würde, erfüllte sich seither nicht. Über das Fortbe-

stehen des rund 400-köpfigen Altherrenverbandes machte man sich 1983 keine Sorgen, und der jährlich durchgeführte Familienabend brachte das Casino beinahe zum Bersten. 1995 wurde dieser Anlass nicht mehr als zeitgemäss empfunden und zum letzten Mal durchgeführt.

Unterdessen nahm die 12 Jahre früher gegründete KTV-Wandergruppe die ins Pensionierungsalter vorgerückten Altherren in ihre Reihen auf und gewann rasch eine zentrale Bedeutung. Die jährlich durchgeführten Anlässe (22 Wanderungen, Damentag, Vortragswanderung, gemeinsame Wanderung mit den Scaphusianern, Jahresschlussapéro) werden von den 115 Angehörigen der Wandergruppe rege besucht. Der Altherrenvorstand organisiert unter anderem einen Kulturtag, zu dem auch die Damen eingeladen sind. Unser Wahlspruch: «Mens sana in corpore sano» hat seine Bedeutung beibehalten. Noch mehr steht nun aber die «Amicitia», die lebenslang währende Freundschaft, im Vordergrund der Alten Herren des Kantonschulturnvereins.

KTV

Name: KTV
Gründung: 1928
Devise: «Mens sana in corpore sano»
 («Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper»)
Farben: Schwarz-Gelb-Schwarz
Schule: Kantonsschule Schaffhausen
Stammlokal: Restaurant Straussfeder in Schaffhausen (bis 1978)
Aktive: 0
Altherren: 194
Noch lebende Ehrenmitglieder: 4
Homepage: ktv-sh.ch



Jux,

Gründer der Wandergruppe



1. Wanderung mit 12 Alt-KTVern am 5. Juli 1983 nach Ramsen über den Gailingerberg

Am Quer durch Schaffhausen 1929 von links nach rechts stehend: Argon, Fex, Juck, Tempo, Vif, Prof. Stehlin, Opus, Cordo, Seppli Werner, Mol, Fix; sitzend: Fox, Rolf Benesch, Nestor, Tango, Gondol, ?, Sam, Stramm, Hans Steiner, Poli



DER GRÖSSTE BASKETBALLCLUB IN DER REGION SCHAFFHAUSEN

WILLKOMMEN AUF DER WEBSITE DES KTV SCHAFFHAUSEN
 LERNEN SIE UNSEREN VEREIN KENNEN

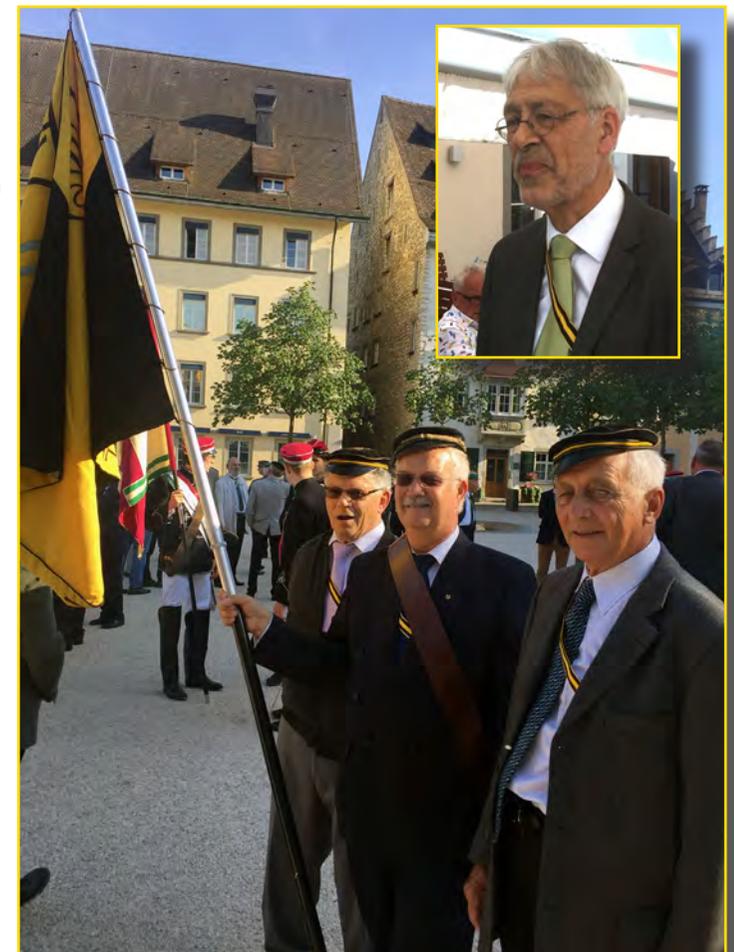


Pipe
und
Chlee

< Nitro
Skål
und
Tass



> Prim



Micky,
Zingg
und
Fiasco



Back

Goliath, Tass, Esso, Zingg und Chlee





Fabian Fusina v/o Knatter, Panda, ?, ?

Für KTV-Mitglied Thomas Hauser v/o Chräbbs ist das Verbindungsleben schon darum zeitgemäss, «weil man es nicht vergleichen kann mit der Schnellebigkeit der sozialen Medien.» Die Frage, ob er in eine Verbindung eintreten solle, stellte sich bei ihm damals nicht – die Mitgliedschaft in einer Verbindung liegt sozusagen in der Familie: «Mein Urgrossvater (v/o Spatz) war Scaphusianer, mein Grossvater (v/o Fink) ebenfalls. Ich selber durfte damals nicht zur Scaphusia, weil meine Eltern fanden, dort werde zu viel getrunken. Mein Sohn (v/o Drossel) macht dort jetzt aber wieder mit.»



Martin Leu v/o Jet, Andreas Wüthrich v/o Arcan, Chräbbs, ?

Oben: Chräbbs, Ueli Böhni v/o Säule, ?, Arthur Tschudi v/o Eros, ?, ?, Roger Egger v/o Banjo, Micky, Fiasco und Esso



Andres Wüscher v/o Codex, Nitro, Andreas Schirmmacher v/o Recte, Manuel Stoll v/o Schlengger, Ueli Hofmann v/o Hupf, Florian Theiler v/o Pronto

Panda, Nitro, ?, ?, Hupf (ohne Mütze) und Spike



«Dieses starke Band verbindet einen»

Freundschaften fürs Leben, Verbindungen über Generationen, eine Lebensschule – das mache die Verbindungen einzigartig, sagen deren Vertreter im Gespräch. Dennoch werde es anspruchsvoller, junge Leute zu rekrutieren. **Von Rolf Fehlmann**



Peter Dörig v/o Zart,
Pröschtli,
Roger Eger



«Das Verbindungsleben ist in mein persönliches Leben eingewoben.»

Arthur Tschudi v/o Eros
Altherr und Ehrenmitglied
der Commercia



Die Handelsschulverbindung Commercia feiert ihr hundertjähriges Bestehen. Verbindungen seien heute aktueller denn je – gerade in Zeiten von Facebook und anderen sozialen Medien. Davon sind Verbindungsmitglieder aller Generationen überzeugt.

Interview

Was macht aus Ihrer Sicht das Wesentliche der Verbindungen aus?

Chräbbs (Thomas Hauser, KTV): Bei meinem Eintritt war es damals für mich einfach «eine glatte Gesellschaft». Aber eigentlich ist es wie eine Art zweite Ausbildung. Die Pflege von Geselligkeit und Fröhlichkeit, verbunden mit dem Kennenlernen von Personen, die im öffentlichen oder im Wirtschaftsleben etwas zu sagen haben, hat ihren Reiz bis heute nicht verloren.

Warum sollen junge Leute in eine Verbindung eintreten?

Chräbbs: Die Mitgliedschaft in einer Verbindung eröffnet ihnen eine zusätzliche Perspektive. Das ganze Verbindungsleben mit den Vorträgen und den ganzen Anlässen ist ein interessanter Zusatz.

Was bedeutet Ihnen das Verbindungsleben?

Chräbbs: Wir haben im KTV noch heute unsere Wandergruppe, bestehend aus 40 bis 50 Altherren, die alle zwei Wochen eine Wanderung machen. Zudem haben wir einmal im Jahr einen Kulturausflug sowie die Altherrenversammlung, wo wir auch Studentenlieder singen. Ich persönlich bin jedes Jahr Gast beim Weihnachtscommerz der Scaphusia. Das sind schöne, einzigartige Erlebnisse. Es ist ein geistiges Fest.

Wie hat die Mitgliedschaft in der Verbindung Ihren Lebensweg geprägt?

Chräbbs: Ich hatte in jungen Jahren für den Kantonsrat und für den Grossen Stadtrat kandidiert. Es war damals schon etwas Besonderes, wenn man bei seiner Kandidatur erwähnen konnte, man sei Mitglied im Altherrenverband der Kantonsschulverbindung KTV. Dort waren zu jener Zeit auch Persönlichkeiten dabei wie etwa der damalige Regierungsrat Ernst Leu, der damalige Ständerat Ernst Steiner; und es gab damals Zirkel, in denen es hiess: «Hör zu, junger Chräbbs, wenn du gewählt wirst, müssen wir miteinander darüber reden, wie das so läuft in der Politik.»

Für Verbindungen und viele andere Vereine wird es schwieriger, Nachwuchs zu rekrutieren. Wo sehen Sie die Gründe dafür?

Chräbbs: Beim KTV war es dieses Abreisen der Neuzugänge, ähnlich wie bei den Frauen- und Männerchören in den Gemeinden. Die Scaphusia andererseits hatte ein paar Generationen, die es geschafft haben, die Jungen zu motivieren. Wenn Ihnen das gelingt, dann läuft's. Beispielhaft ist auch die jährlich stattfindende Wirtschaftsdebatte der KV-Verbindung Commercia.



Commercia

Name: Commercia Schaffhausen
Gründung: 5. Oktober 1918
Devise: «Commercio et Amicitiae»
 («Dem Handel und der Freundschaft»)
Farben: Violett-Weiss-Violett
Schule: Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes
Stammlokal: Restaurant Adler, Vorstadt 69 in Schaffhausen
Aktive: 12
Altherren: 92
Noch lebende Ehrenmitglieder: 4
Homepage: commercia-sh.ch



Scaphusia

Name: Scaphusia
Gründung: 14. September 1858
Devise: «Litteris et Amicitiae»
 («Der Kultur und der Freundschaft»)
Farben: Blau-Weiss-Blau
Schule: Kantonsschule Schaffhausen
Stammlokal: Restaurant Falken, Vorstadt 5 in Schaffhausen
Aktive: 19
Altherren: 301
Noch lebende Ehrenmitglieder: 3
Homepage: scaphusia.ch



Fortuna

Name: Fortuna
Gründung: 6. Februar 1902
Devise: «Amicitiae» («Der Freundschaft»)
Farben: Grün-Schwarz-Gold
Schule: ZHAW (ehemaliges Technikum Winterthur)
Stammlokal: Restaurant Zum alten Schützenhaus, Rietstrasse 1 in Schaffhausen
Aktive: 0
Altherren: 106
Noch lebende Ehrenmitglieder: 13
Homepage: fortuna-sh.ch



Munot

Name: Munot
Gründung: 8. Februar 1908
Devise: «Amicitiae et Musis»
 («Den Musen und der Freundschaft»)
Farben: Rot-Weiss-Grün
Schule: Kantonsschule Schaffhausen
Stammlokal: Eigenes Rebhäuschen am Kyburgweg in Schaffhausen
Aktive: 3
Altherren: 217
Noch lebende Ehrenmitglieder: 1
Homepage: munot.org

Impressum

Schaffhauser Verbindungen – Tradition in moderner Zeit
 Eine Beilage der «Schaffhauser Nachrichten»
Donnerstag, 30. August 2018
 Meier + Cie AG Schaffhausen,
 Verlag der «Schaffhauser Nachrichten»
 Redaktion: Rolf Fehlmann
 Gestaltung und technische Herstellung:
 «Schaffhauser Nachrichten», Michael Hägele
 Anzeigenverkauf: Verlag der
 «Schaffhauser Nachrichten»
 Druck: Tagblatt Print, St. Gallen-Winkeln

KTV Blätter

mit Auszügen aus der Beilage der Schaffhauser Nachrichten



angereichert durch Fotos verschiedener Fotografen gestaltet von René Zeender v/o Vento